

„Kauf lokal“ in Münchens ersten Häusern: eine Stadt, ein Gedanke

Die Pop-up-Aktion bietet lokalen Unternehmen im nunmehr fünften Jahr eine Plattform - und wächst dabei weiter

Neben Hirmer, Sporthaus Schuster und Bettenrid sind in diesem Jahr auch Hugendubel und Kustermann dabei. 130 Münchner Marken aus den Bereichen Mode, Handwerk, Genuss und Lifestyle sind zu Gast bei Münchens ersten Häusern.

Die fünf Münchner Traditionshäuser setzen damit ein deutliches Signal für die Wichtigkeit des lokalen Handels und gegen die Vereinheitlichung der Innenstadt durch große Handelsketten.

Und sie bieten eine einzigartige Plattform für kreative Münchner Macher und deren individuelle Produkte. Mit „Kauf lokal“ feiern große, familiengeführte Traditionshäuser und kleine Münchner Manufakturen und Unternehmen gemeinsam die Vielfalt in unserer Stadt und machen sich für ein authentisches, lokales Einkaufserlebnis stark.

„Kauf lokal“ wächst: 130 Marken an acht Standorten

Die Aktion „Kauf lokal“ verzeichnet, seitdem sie 2016 von Hirmer initiiert wurde, ein stetiges Wachstum. In diesem Jahr sind die fünf Traditionshäuser Hirmer, Sporthaus Schuster, Kustermann, Hugendubel und Bettenrid Gastgeber für insgesamt 130 Münchner Marken, deren Produkte die Besucher in der Münchner Innenstadt an

den acht Standorten von Münchens ersten Häusern entdecken können.

Darunter eigens für „Kauf lokal“ entwickelte Special Editions. Zudem sorgen Events, Aktionen und Tastings für einzigartige Erlebnisse in den Häusern. Fühlen, riechen, schmecken, ausprobieren und kennenlernen: Die Münchner Macher präsentieren ihre Produkte und Ideen mit Kostproben und Live-Aktionen. Das „Kauf lokal“-Magazin zeigt mit einem Event-Kalender alle Termine sowie die 130 Brands auf.

Ein Zeichen gegen gesichtslose Ladenketten

„Kennen Sie München wirklich? Wir zeigen Ihnen eine neue Seite: Zum fünften Mal präsentieren wir Ihnen die Macher und Ideen von kleinen Münchner Manufakturen und Unternehmen. Dass Jahr für Jahr das Interesse wächst, zeigt: Alle Beteiligten wollen den Charme und die Einzigartigkeit unserer Stadt erhalten und erleben. Und den gesichtslosen Ladenketten contra bieten“, so „Kauf lokal“-Initiator David Thomas.

Nachhaltigkeit durch Lokalität – neben dem Fokus der lokalen Wertschöpfungskette verfolgt „Kauf lokal“ auch einen nachhaltigen Vertriebs-Ansatz: Viele der kuratierten Marken werden nach der Aktion in das Sortiment eines Hauses übernommen und teilweise dauerhaft in die Häuser integriert.

Die lokale Vernetzung unternehmerischer Potenziale, kreativer Ideen und mutiger Unternehmer steht ebenso im Mittelpunkt wie das Ziel, den ganz

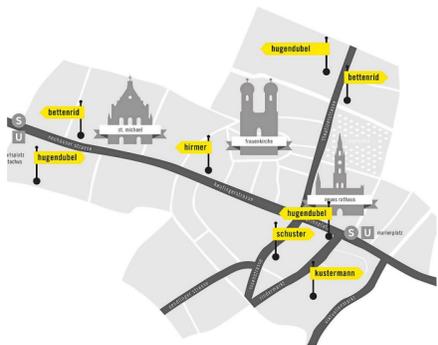
eigenen Charakter Münchens zu bewahren und die Münchnerinnen und Münchner darauf aufmerksam zu machen, was ihre Stadt an lokalen Brands zu bieten hat.

Alle 130 Marken wurden in einem sorgfältigen Auswahlprozess kuratiert und decken einen großen Querschnitt der Branchen ab. Produkte und Ideen der ausgewählten Marken sind „Made in Munich“, „Created in Munich“ oder „Born in Munich“. Die jun-

gen Brands, kreativen Manufakturen und Münchner Unternehmen erhalten neben der Präsenz in den großen Traditionshäusern im Herzen von München eine große öffentliche Aufmerksamkeit durch starke Partner. 22 lokale Partner und namhafte Münchner Unternehmen aus Medien, Sport-, Unterhaltungs-, Bank-, Messe- und Transportwesen unterstützen die Aktion, denn auch sie gehören zur Stadt. Gemeinsam für München.



Initiator David Thomas setzt auf den lokalen Einzelhandel.



An diesen Standorten findet die „Kauf lokal“-Aktion statt.



Das Traditionshaus Hirmer bereitet den Weg für „Kauf lokal“.



Sport Schuster präsentiert „Kauf lokal“ auch im fünften Jahr.



Hugendubel ist mit gleich drei Filialen zum ersten Mal dabei.



Auch Kustermann öffnet Münchner Start-Ups heuer seine Türen.



Bettenrid lädt die Münchnerinnen und Münchner zum Entdecken ein.



Gemeinsam für München.

Hirmer: Männermode mit Herz fürs Lokale

Das weltgrößte Männermodehaus besticht mit Markenvielfalt und Top-Services, Duft und Pflege

Über 400 internationale Topmarken und mehr als eine Million Produkte im Münchner Stammhaus – das macht Hirmer keiner nach. Ebenso wenig den einzigartigen Auftritt: üppig ist das Blumenmeer an den Sprossenfenstern, imposant die Freitreppe im Inneren.

Und mit den beiden Türmen der Frauenkirche im Hintergrund sieht das Männermodehaus auch auf Fotos fantastisch aus. Fast so gut wie die Herren nach einem Einkauf bei Hirmer. Für die gibt es hier nämlich alles von der Socke bis zum Hochzeitslook in Top-Qualität auf über 9000 m² und sechs Etagen. Damit Mann sich nicht verirrt im Hirmer-Universum, gibt es ein ganzes Heer an Bera-

tern, die mit Herz und Verstand und viel Fingerspitzengefühl zu Diensten stehen. Was nicht passt, wird passend gemacht in der hauseigenen Änderungs-

längst zahlreiche Services gestellt, die Parfümerie Brückner-Bublitz und eine stilvolle Tagesbar.

Auch in puncto Digitalisierung ist Hirmer up to date, etwa mit der Shopping-App oder einem Schuh-Creator. „Uns geht es darum, das Bewusstsein zu stärken, dass man auch online ‚lokal‘ kaufen kann“, betont Frank Troch, der Geschäftsführer von Hirmer.

Mit der Aktion „Kauf lokal“ hat das Familienunternehmen eine neue Tradition ins Leben gerufen. Und ein Zeichen gesetzt zum Erhalt der charmanter Seite Münchens. „Der Einzelhandel sollte lernen, nicht einzeln zu handeln, sondern gemeinsam“, sagt Troch. „Kauf lokal“ sei dabei eine einzigartige Gelegenheit für Start-ups und traditionelle Münchner Familienunternehmen, an einem Strang zu ziehen.

Hirmer Kaufingergasse 28 80331 München Hirmer.de/kauf-lokal

- Diese Unternehmen präsentieren sich bei Hirmer: Amstel, Bavarian Caps, Bavarian Couture, Cafe Luitpold, PT Surfboards, Drunken Sailors, Gotteidank, Green + The Gent, Wone, Holy sh*ocolate, Hund Sans Scho, Julius Brantner, Karokönig, KombucoFizz, Langer Chen, LeGINdary, Mantahari, Motel a Mio, Mr. Louise, NEXIE, Routine Juice, Schaedel & Thoma, Tierra Monte, Vervoneon, Delight Guide, Man Versus Machine, Green City, Ingwer Narrisch, Aqua Monaco, Fritz.

Tradition trifft Trend im Sporthaus Schuster

Seit 1913 steht das Münchner Original für Bergsportkompetenz und alpine Leidenschaft

Schuster – das ist doch der mit der Kletterwand? Ja genau. Riesig sieht sie aus und unbezwingbar. Jeden Samstag von 13 bis 17 Uhr können sich kleine und große Kletterbegeisterte an ihr beweisen.

Wer das geeignete Equipment braucht, ist hier auch gleich am richtigen Ort. Hier gibt es einfach alles rund um den Berg- und Wintersport und zu den Themen Running, Camping und Biken, Reisezubehör, Yoga und Fitness.

Passende Services runden das Angebot auf stattlichen 5000 m² ab: Berg- und Skischuhe werden individuell angepasst, Fahrräder und Skier in der Werkstatt flott gemacht.



Die berühmte Kletterwand bei Sport Schuster.

Das Kinderski-Tauschsystem spart Geld, die Schuster-Skischule ist legendär.

„Unsere Kunden sollen durch wechselnde Erlebniswelten, gute Beratungsleistung und eine Gastgeberkultur immer wieder neu auf Entdeckungsreise bei uns gehen“, beschreibt Flori Schuster sein Haus. In dritter Generation führt er die Geschäfte.

Ausgeruht auf der alten Tradition wird sich natürlich keineswegs. Mit seinem Online-Shop etwa ist Schuster auch im digitalen Zeitalter im Rennen. Und weil Kunden heutzutage auch Erlebnisse jenseits der reinen Produktpalette begehren, bereichert das Sporthaus auch die Münchner Gastrozene: In der Alpina-Bar im Erdgeschoss erlebt man Dolce-Vita mit alpenländischem Flair und regionalen Genüssen beim Blick auf den Rindermarkt. Wa-

rum Schuster bereits zum zweiten Mal bei „Kauf lokal“ dabei ist? „Die Aktion wirkt sich positiv auf die Wahrnehmung Münchens als Sehensuchtsort aus“, meint Flori Schuster.

Sport Schuster Rosenstraße 1-5 80331 München sport-schuster.de/kauf-lokal

- Diese Unternehmen präsentieren sich bei Schuster: air up, AMABEA, Buadep, Grillido, Hey Minga Touren, I Want You Naked, Die inge Manufaktur, Isle Of Mind, Kaffeerösterei Viktualienmarkt, Kuchentratsch, Mandala, Munich Mountain Girls, MyEier, Phil and Lui, Trip2, Trip2x, Ambiletes, Bici Bavarese, BARTU Eis, 3 Bears, Balis, Bergbrause, Isarbie, BeProud, Eizbach, Kamah, Super Drink, MunichMunch

Ihr Schlaf in besten Händen bei Bettenrid



Im Rahmen von „Kauf lokal“ beherbergt Bettenrid junge Unternehmen.

Im von toughen Frauen geprägten Traditionsunternehmen dreht sich seit 1916 alles um den gesegneten Schlaf der Kunden

Wie hätten Sie's gern? Weich und stützend? Anatomisch und formstabil? Oder vielleicht fest und atmungsaktiv? Mit einem Kopfkissen von Bettenrid liegen Sie auf jeden Fall richtig. Mit dem passenden Drumherum übrigens auch: Bettwaren, Bettdecke, Kopfkissen, Matratze, Latzenrost und Bettgestell. Auf Zusammenenspiel von besten Komponenten kommt es an. Um jedem Zweifler auch gleich eine Antwort zu geben: die Daunen werden niemals von lebenden Gänsen gewon-

nen, stammen aus tiergerechter Haltung kleiner Herden, einem natürlichen Lebensumfeld und aus der Region. Und weil einem zu den Themen Schlafen und Wohlfühlen gleich noch mehr in den Sinn kommt, führt Bettenrid auch Bademäntel, Handtücher, Tagesdecken, Sofakissen, Baby-Schlafsäcke und Accessoires für Kinder, Hausschuhe und Raumduft vom Allerfeinsten. Zum Anfasseln und Kaufen in der Neuhauser Straße und Theatinerstraße, zum Bestellen im Online-Shop. Angefangen hat alles mit Rosa Zaininger, einer echten Kämpferin.

Kurz vor dem ersten Weltkrieg schlägt sich die allein erziehende Mutter von drei Töchtern mit der Reinigung von Bettfedern durch. Mit Erfolg. Rosa expandiert und beginnt auch den Handel mit den

- Diese Firmen präsentieren sich bei Bettenrid: Bäckerei Neulinger, Die Glücksschmiedin, Juscombe, Jutelaune, Mime et moi, Missmatilda, Pericosa, Tigerflicka, Vogelmaier, Chocgate, Frank Juice, Schätzl, Paul Dieter Letterpress, Vits: Unter einem Dach, Frida's, Die Einmacherei, Isarkindl, Ben's Ginger, Petra Müller Blumen, Huckleberry Gin

Unvergleichliche Auswahl seit 1798: Kustermann

„Schau doch zum Kustermann“ ist ein Tipp, den Münchner seit Generationen kennen. Denn hier gibt es praktisch alles

Es ist unbestritten: Bei Kustermann gibt es praktische wie auch schöne Dinge in riesiger Auswahl. Simple Alltags-helfer etwa und Geschenke, Raffiniertes und Trendiges für Haus, Terrasse, Balkon und Garten. Vom feinsten Porzellan bis hin zur ganz bestimmten englischen Zange.

Beim Bummel durch die Gänge kann man eine wunderbare Zeit verbringen. Die Firma Kustermann ist ein so genannter „Vollsortimenter“ und deckt mit über 70 000 Artikeln die gesamte Angebotspalette der Branche ab. Das gibt es nur noch ein Mal in Deutschland.



Bei Kustermann gibt es immer etwas zu entdecken.

Der Eingang am Rindermarkt führt zu begehrten Marken-Töpfen und -Pfannen, Messern, Küchenmaschinen, Küchen- und Haushalts Helfern, sowie feinsten Tischkultur. Mit der Zeit strahlt die moderne Vorführküche mit täglichen Live-Präsentationen. Im Obergeschoss findet man alles rund um Bad & Wellness, sowie hochwertige Gartengrills samt Zubehör.

Ein besonderes Highlight ist hier oben auch der großzügige Eventbereich für private Feiern, Teambuildings, Workshops oder Meetings sowie fürs gemeinsame Kochen in der hochmodernen Eventküche. Die Ebene 1 am Viktualienmarkt gehört unter anderem den Themen Glas & Keramik, Heim- & Handwerk und der umfangreichen Frühstücksküche, sowie Elektrokleingeräten. Dass Kustermann in Sachen Schrauben, Muttern und

anderen Eisenwaren immer noch schwer zu toppen ist, liegt an der Geschichte des Hauses: Sensen, Strohmesser, Schaufel und Nägel waren die ersten Produkte. Knapp 60 Jahre später kamen die Eisengießerei dazu und eine Stahlbaubetriebung. Seit 1952 ist Kustermann ein reiner Handelsbetrieb für Eisenwaren und Einrichtungskultur.

Kustermann Viktualienmarkt 8 80331 München Kustermann.de

- Diese Firmen präsentieren sich bei Kustermann: huraxdax, Schnelle, Sodala Limo, Der Glastrinkhalm, tanpopo, Hofbräuhaus Kunstmühle, rebeutel, Speisekleid, werkvoll, Birgitta Schrader, wicked cricket, Ginnmacher, agrilution, Günstling, Edelsalz, nearBees, haderner Bräu, Münchner Kindl, Senf, Annika Schüller Porcelain, gangundgabe, Sallis Kitchen, sagittamed, hinterher.com, keksliebe

Hugendubel: Eintauchen in die Welt der Bücher



Hugendubel ist seit 1893 eine absolute Institution.

Mit über 150 Filialen ist der Buchspezialist eines der deutschlandweit größten inhabergeführten Unternehmen seiner Art

Sie ist bereits Kult: die Stofftasche mit dem kryptischen Text und dem Wachssiegel. Hugendubel hat hier ganz neue Seiten aufgezogen. Auch am Marienplatz glänzen viele Neus: das „Café des Lesens“ zum Beispiel und die roten Ledersofas zum Versinken. Die Einladung, seinen Kaffee auf einem der vielen Sitzmöglichkeiten zu genießen, gilt in jedem Hugendubel. Ebenso natürlich in der Theatinerstraße in den Fünf Höfen, wo man es sich mit einem Stapel Bücher gemütlich machen kann. Seit 1893 gibt es Hugendubel in München.

Heinrich Karl Gustav Hugendubel legte den Grundstein des Familienunternehmens, als er eine Buchhandlung am Salvatorplatz kaufte. In den 60er und 70er Jahren begann die Expansion. Die Eröffnung am Marienplatz im Jahr 1979 war eine Sensation: eine mehrstöckige

Buchhandlung mit Rolltreppen und Leseinsel! Das gab es bis dato nicht in Deutschland. Inzwischen ist die fünfte Generation am Ruder. Seit 2003 führen die Geschwister Nina und Maximilian Hugendubel als geschäftsführende Gesellschafter das deutschlandweit tätige Unternehmen.

Hugendubel Marienplatz 22, Karlsplatz 11-12 und Theatinerstraße 11 hugendubel.de

- Diese Firmen präsentieren sich bei Hugendubel: Breitsamer & Ulrich GmbH, Bierkruiser, Chokoin, Caketastisch, Maison Gern, Minga Olive, Feinschnabel, Tilmans Biere, hubert, Heiland Liqueur, Duck & Rabbit, Duderino, Scents of Bavaria, Fancy Trinken, Hobdee, Kawaii, Buchfaltkunst Seidel, Kumplamt, Brotmanufaktur Schmidt, Ballabeni, Soleash, Letztes Hemd, Real Passionates, ACARAA